

i.A.,22.14.7.3. - HK/IA

x

x

Presse et Info.

1

wochentx

\*\*\*

Wochentelex

36/87

v e r t r a u l i c h

Weltraumkonsultationen Schweiz-Schweden-Oesterreich:

Am 27. August hat Botschafter Muheim in Bern mit Vertretern der fuer Weltraumangelegenheiten zustaeendigen Dienste der Bundesverwaltung die Delegationen der beiden anderen neutralen Mitgliedstaaten der Europaeischen Weltraumorganisation (ESA) zu trilateralen Weltraumgespraechen empfangen. Die schwedische Delegation stand unter der Leitung von Jan Stiernstedt, Chairman of the Swedish Board for Space Activities, und die oesterreichische von Hans Winkler, Voelkerrechtsbuero des Auswaertigen Amtes.

Gegenstand dieser Konsultationen ist das Projekt COLUMBUS, das den Ministern an der auf Herbst anberaumten ESA-Ministerrats-tagung, zusammen mit den Projekten der Traegerrakete ARIANE 5 und des Raumtransporters HERMES, unterbreitet werden soll.

COLUMBUS stellt den europaeischen Beitrag an die zukuenftige, permanent bewohnte Raumstation der USA dar. COLUMBUS umfasst das permanent an die amerikanische Station angekoppelte europaeische Laboratorium (Attached Pressurized Module APM) sowie ein freifliegendes, nur zeitweise bewohntes Laboratorium und eine freifliegende unbewohnte Beobachtungsplattform, beide ebenfalls europaeisch. Die Verhandlungen mit den USA laufen seit bald zwei Jahren.

Date 31.8.1987

30.66

Dodis



Nebst Problemen mit der amerikanischen Auffassung ueber die Umsetzung der ''partnerschaftlichen Zusammenarbeit'' in die Praxis, hat aber insbesondere die nachtraegliche Ankuendigung der USA, sich die Moeglichkeit der militaerischen Nutzung ihrer Raumstation offen halten zu wollen, die ESA und ihre Mitgliedstaaten vor grundsaeztliche Probleme gestellt. Nach der bisherigen Haltung der USA, muessen die ESA-Mitgliedstaaten annehmen, dass die ESA mit dem Bau und permanenten Ankoppeln des APM einen Beitrag an ein Geraet liefert, mit dem die USA moeglicherweise Waffentests durchfuehren werden.

Die von der Schweiz angeregten Konsultationen mit Schweden und Oesterreich hatten daher zum Ziel, im Hinblick auf die Minister-  
ratstagung die Haltung der drei Neutralen in Sachen COLUMBUS zu harmonisieren. Denn, auch wenn man davon ausgeht, dass die Neutralen von einer Teilnahme an COLUMBUS absehen koennten, bleibt nach wie vor die Frage der Zusage zur COLUMBUS-Zusammenarbeit mit den USA als einem Drittstaat, welche die Einstimmigkeit aller ESA-Mitgliedstaaten erfordert, bestehen.

Die Neutralen sind sich einig, dass die auf ''ausschliesslich friedliche Zwecke'' ausgerichtete ESA-Konvention zu respektieren ist. Sie sind sich aber noch nicht einig, wie weit sie, und ob ueberhaupt, Zugestaendnisse machen koennten, um die europaeische Weltraumgemeinschaft nicht einer kritischen ZerreiSSprobe aussetzen. Dies wird auch vom allfaelligen Entgegenkommen der USA in

der noch verbleibenden Diskussionsrunde abhaengen. Es waere aber utopisch zu erwarten, die USA wuerden auf den Einsatz ihrer Raumstation fuer Zwecke ihrer 'nationalen Sicherheit' verzichten. Wesentliche Aenderungen des heutigen Standes der Verhandlungen USA-Europa sind daher nicht zu erwarten. Unter diesen Umstaenden erachten es die drei Neutralen als vordringlich, dass vorerst im Rahmen der ESA die Ausarbeitung anderer Beteiligungsoptionen fuer COLUMBUS an die Hand genommen wird, die entweder das kritische Element APM nicht enthalten, oder bei denen eine selektive Teilnahme am APM und an den freifliegenden Elementen moeglich ist. Die ESA-Exekutive hat die diesbezuglichen Arbeiten bereits aufgenommen. Die drei Neutralen werden ihre Konsultationen nach Vorliegen der Resultate weiterfuehren.

RUEGG.

NNNN

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER  
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN  
Presse- und Informationsdienst

Bern, den 1.9.1987

1.A.22.14.7.3. - HK/IA

Interne Verteilerliste

Betrifft: **Wochentalex 36/87** **vertraulich**

Departementsvorsteher		CFA
Sekretäre Chef EDA	Hr. De Watteville	WA
	Hr. Erard	ER
Politischer Direktor, Staatssekretär	Hr. Brunner	BRE
Sekretariat Staatssekretär	Hr. Tissières	TE
	Hr. Schaller	SRU
Protokoll	Botschafter Manz	MA
	Hr. Barbey	BAC
Politisches Sekretariat	Botschafter Ramseyer	RY
	Hr. Speck	SPE
Politischer Dokumentationsdienst, Kanzlei pol. Sekretariat		W 338
Politische Sonderfragen	Minister von Arx	AX
Finanz- und Wirtschaftsdienst	Minister Lautenberg	LA
	Hr. Faivet	
Pol. Abteilung I	Botschafter Pianca	PIA
	Hr. Wyss	WS
	Hr. De Dardel	DJ
Europarat	Hr. Faessler	FCH
Pol. Abteilung II	Botschafter Ruegg	RUE
	Hr. Blickenstorfer	BLI
Sektion f. kons. Schutz	Hr. Robert	RO
Auslandschweizersekretariat	Minister Fetscherin	FN
Fremde Interessen	Hr. Ghisler	GH
	Hr. Flückiger	FK
Direktion f. int. Organisationen	Botschafter Muheim	MF
	Minister Staehelin	SIN
	Minister Streuli	STJ
Sektion Vereinte Nationen und intern. Organisationen	Hr. Hofer	HER

Sektion intern. wissenschaftliche Angelegenheiten	Hr. Creola	CRE
Sektion für intern. Umweltangelegenheiten	Hr. Imm	IE
Sektion f. kulturelle und UNESCO- Angelegenheiten	Hr. Luciri	LC
Sekretariat der nationalen schweiz. UNESCO-Kommission	Hr. Theurillat	TB
Direktion für Völkerrecht	Botschafter Krafft Minister Stettler Minister Godet	KT STR GT
Sektion Völkerrecht	Hr. Imhof	IH
Sektion Entschädigungsabkommen	Hr. Bühler	BC
Sektion Staatsverträge	Hr. Rubin	RC
Sektion Landesgrenze- und Nachbarrecht	Hr. Dubois	DS
Sektion Verkehr Seeschiffahrtsamt Basel	Direktor Hulliger Stellvertr. Direktor Haenggi	HG
Generalsekretariat	Botschafter Wermuth " Freymond	WER FRE
Sicherheitsbeauftragter	Hr. Ruf	RG
Sektion Rekrutierung und Ausbildung des Personals	Hr. von Graffenried	GRD
Personalsektion	Hr. Kaiser/Hr. Reich	KA/RE
Sektion Bezüge und Zulagen Verwaltungsinspektorat	Hr. Trinkler Hr. Castelli	TK CS
Kuriersektion	Hr. Schweizer	SRJ
Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe	Botschafter Staehelin	SFR
Stellvertr. Direktor	Hr. Wilhelm	WM
Delegierter für Katastrophenhilfe im Ausland	Hr. Bill	
Vizedirektor	Hr. Giovannini Hr. Högger	GI HL
Informationsdienst	Hr. Leuzinger	LP
Multilaterale Angelegenheiten	Hr. Pasquier	PA
Sektion Intern. Hilfswerke	Hr. von Muralt	MD
Integrationsbüro EDA/EVD	Minister Kellenberger	Ke

Informations- und Pressedienst

1.A.22.14.7.3. - HK/IA

Sa 1. Sept. 87 12

V E R S A N D L I S T E

Betrifft:

Wochentelex 36/87

vertraulich

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Abidjan		New York / UNO
Abu Dhabi	Dublin	Oslo
Addis Abeba	Guatemala	Ottawa
Akkra		Panama
Algier	Harare	Panmunjom
Amman	Havanna	Paris
Ankara	Helsinki	Paris / OECD
Asuncion	Islamabad	Paris / UNESCO
Athen	Jakarta	Prag
Bagdad	Kairo	Pretoria
Bangkok	Khartoum	Quito
Beijing		Rabat
Beirut	Kinshasa	Riad
Belgrad	Kopenhagen	Rom
Berlin DDR	Kuala Lumpur	San José
Bogota	Kuwait	Santiago de Chile
Bonn	Lagos	Singapur
Brasilia	La Paz	Sofia
Brüssel	Lima	Stockholm
Brüssel / Mission	Lissabon	Strassburg / Europarat
Budapest	London	Söul
Buenos Aires	Luanda	Tananarive
Bukarest	Luxembourg	Teheran + Fremde Inter.
Canberra	Madrid	Tel-Aviv
Caracas	Manila	Tokio
Colombo	Maputo	Tripolis
Conakry	Mexico	Tunis
Dakar	Monrovia	Warschau
Damaskus	Montevideo	Washington
Dar es Salaam	Moskau	Wellington
Den Haag	Nairobi	Wien
Dhaka	New Delhi	Yaoundé

GENERALKONSULATE:

Hong Kong  
Mailand  
München  
New York  
Frankfurt

Genf / IO  
95 Vertretungen  
+ 5 Generalkonsulate  
-----  
100 total  
=====

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT FUER  
 AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN  
 Presse- und Informationsdienst  
 i.A.22.14.7.3. - HK/IA

Bern, den 1. September 1987

T E L E G R A M M (CH)

Wochentelex 36/87

a) an die diplomatischen Vertretungen in:

- |                 |                |                  |
|-----------------|----------------|------------------|
| - Accra         | - Helsinki     |                  |
| - Addis Abeba   | - Houston      | - Rabat          |
| - Alger         | - Islamabad    | - Riad           |
| - Amman         | - Istanbul     | - Rio de Janeiro |
| - Ankara        | - Jakarta      | - Rom            |
| - Athènes       | - Johannesburg | - San Francisco  |
| - Bagdad        | - Kairo        | - Santiago       |
| - Bangkok       | - Kinshasa     | - Sao Paulo      |
| - Beirut        | - Lagos        | - Seoul          |
| - Berlin West   | - Lima         | - Stockholm      |
| - Bombay        | - Lissabon     | - Teheran        |
| - Bonn          | - London       | - Tel-Aviv       |
| - Brasilia      | - Los Angeles  | - Tokio          |
| - Brüssel (2)   | - Luxemburg    | - Washington     |
| - Budapest      | - Madrid       | - Wien           |
| - Buenos Aires  | - Marseille    |                  |
| - Bukarest      | - Mexiko       |                  |
| - Canberra      | - Montreal     |                  |
| - Caracas       | - Moskau       |                  |
| - Chicago       | - Nairobi      |                  |
| - Colombo       | - New Delhi    |                  |
| - Dar es Salaam | - New York (2) |                  |
| - Den Haag      | - Ottawa       |                  |
| - Djeddah       | - Oslo         |                  |
| - Dublin        | - Paris (3)    |                  |
| - Guatemala     | - Peking       |                  |
| - Havanna       | - Prag         |                  |
|                 | - Pretoria     |                  |

b) mit Kurier an alle übrigen diplomatischen Vertretungen (inkl. GK).

c) an die Direktionen, Abteilungen und Dienste der Zentrale zur Information.

d) an das Bundesamt für Aussenwirtschaft (BAWI) und das Integrationsbüro des EDA/EVD